



DEUTSCHER SEGLER-VERBAND

Regatta-Ergebnisliste und Kurzprotokoll

Bitte innerhalb von
8 Tagen an die
zuständige Klassen-
vereinigung schicken

(Stempel KV)

Veranstalter Segelsportclub Rursee

Revier Rursee / Eifel

Name der Regatta Wappen des SSCR

Klasse H - Boot

Termin 2. - 3. Juni 1984

Faktor 1,20

Punktsystem ~~Olympisch~~ DSV-Punktsystem (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Gemeldete Teilnehmer 18

	Gestartete Teilnehmer	Wind-richtung	Wind-stärke	Gesegelte Meilen	Anzahl Proteste	Anzahl Anträge auf Wiedergutmachung	Namen der Schiedsrichter mit Club-Nummer	
1. Wettfahrt	17	S - W	1 - 3	10	-	-	U. Möcke	NW 108
2. Wettfahrt	DNF						J. Dickopf	NW 070
3. Wettfahrt	15	N - W	3 - 4	5,7	-	-	R. Witt	NW 070
4. Wettfahrt								
5. Wettfahrt								
6. Wettfahrt								

4. Juni 1984

Datum und Unterschrift

Dirk Klappenberg

Wettfahrtleiter

Lfd. Nr.	Untersch. Zeichen	Steuermann, Vor- und Zuname Mannschaft, ausgeschrieben	Jahrg.	Club mit DSV-Kennziffer	TKZ	Platz 1	Pkt. 1	Platz 2	Pkt. 2	Platz 3	Pkt. 3	Platz 4	Pkt. 4	Platz 5	Pkt. 5	Platz 6	Pkt. 6	Pkt. Ges.	Platz Ges.
..1	45	P. Billmann H. Billmann	ohne Spi	NW 061 YCR		DNF	16,5	DNF	18									34,5	16
..2	111	K.H. Berkard B.B. Berkard	ohne Spi	NW 067 SSCR		15	15	13	13									28	15
..3	129	W. Vostell Schmidt Lauscher		NW 067 SSCR		13	13	14	14									27	14
..4	143	R. Döhring M. Fuchs	ohne Spi	NW 061 YCR		DNF	18	DNF	18									36	17
..5	161	A. Grau Kaudelka Kaudelka		NW 067 SSCR		3	2,9	3	2,9									5,8	3
..6	180	W. Mertens B. Mertens Nath		NW 067 SSCR		4	4	6	6									10	4
..7	199	K. J. Medved K. H. Haas M. Koch		NW 228 BSSC		10	10	11	11									21	11
..8	238	F. Dorsch W. Hempel D. Hempel		NW 067 SSCR		6	6	DNF	15									21	12
..9	239	E. Zadeck Klee		NW 061 YCR		9	9	8	8									17	9
..10	309	K. Oppermann P. Oppermann A. Oppermann	ohne Spi	NW 070 FSCK		14	14	12	12									26	13
..1.1	409	D. Müller-Böling Ch. Müller-Böling R. Hoops		NW 061 YCR		2	1,6	2	1,6									3,2	1
..1.2	429	H. Sistenich F. Jungbluth H. Höllig		NW 058 ABC		8	8	7	7									15	8
..1.3	474	K. Altmann M. Altmann B. Altmann		NW 201 SSGW		1	0	10	10									10	5
..1.4	552	K.G. Hoeller H. Hoeller M. Hoeller		NW 061 YCR		7	7	5	5									12	6
..1.5	559	Dr. H. Heidland K. Happich J. Strauski		NW 061 YCR		11	11	4	4									15	7
..1.6	611	Dr. Göbel Göbel		NW 107 SSS		5	5	1	0									5	2
..1.7	639	Hopmann Hopmann	ohne Spi	SSS		DNF	16,5	DNF	18									34,5	18
..1.8	310	Stieler Bernrath Koch		CKA		12	12	9	9									21	10
..9																			
..0																			

Abkürzungen: DNS = nicht gestartet
DNF = nicht durchs Ziel gegangen
DSQ = disqualifiziert
TKZ = Teilnehmernummer (soweit bekannt)



WAPPEN DES SSCR (RURSEE) '84

NA JA, es sollte halt nicht besser sein.

Durch frühe Sommerferien in Nordrhein-Westfalen gab es auf den Nachbarrevieren Rursee und Edersee gleichzeitig Wettfahrten, so daß sich in diesem Jahr nur 18 H-BOOTE zum "Wappen des SSCR" einfanden.

Zwar konnte am Samstag ordnungsgemäß gestartet werden, die Wetterlage war jedoch derart, daß der Rursee seine "Tücken" hatte. Nach dem Start in Woffelsbach fanden sich nahezu alle Boote gleichzeitig bei der Wendemarke in Schwammenauel ein (die vorderen Boote hatten freundlicherweise auf alle gewartet), so daß von dort die Wettfahrt wieder neu begann.

Insbesondere die Mannschaften Müller-Böling G 409 und Heidland G 559 hatte es hart getroffen. Eine zünftige Bootstaufe sorgte am Abend allerdings wieder für die notwendige Auflockerung und bald war zumindest dieser Ärger vergessen.

Am Sonntag morgen kam dann die große Stille. "Außer Thermik nichts gewesen", was dann auch Wettfahrtleiter Klappenbach veranlaßte, den Start immer wieder zu verschieben, um dann den Lauf ganz abzusagen.

Erst um 15.00 Uhr konnte, dann allerdings bei bestem Wind, der dritte Lauf gestartet werden (wo hatte sich nur der Wind so lange versteckt?).

Mit jeweils dem zweiten Rang konnte die Mannschaft von Müller-Böling zwei Wanderpreise in Empfang nehmen und die Serie gewinnen.

Auch zum "Wappen des SSCR" war ein Wanderpreis für die beste Mannschaft ohne Spinnacker ausgesetzt worden. Diese Regelung, die auch denjenigen einen Anreiz bietet, die sich erst einmal ohne die "Blase" an das H-BOOT bei Regatten gewöhnen wollen, hat großen Anklang gefunden und könnte sicherlich auch für andere Clubs Anregung sein. Gewinner des Wanderpreises wurde die Mannschaft Oppermann (G 309).

Wettfahrtergebnisse:

<u>Platz</u>	<u>Wettfahrt</u>	<u>Name</u>	<u>Club</u>	<u>Segelzeichen</u>
1	2/2	Müller-Böling	YCR	G 409
2	5/1	Göbel	SSS	G 611
3	3/3	Grau	SSCR	G 161
4	4/6	Mertens	SSCR	G 180
5	1/10	Altmann	SSGW	G 474
6	7/5	Hoeller	YCR	G 552
7	11/4	Heidland	YCR	G 559
8	8/7	Sistenich	ABC	G 429
9	9/8	Zadeck	YCR	G 239
10	12/9	Stiehler	CKA	G 310
11	10/11	Medved	BSSC	G 199
12	6/DNF	Dorschu	SSCR	G 238
13	14/12	Oppermann	FSCK	G 309
14	13/14	Vostell	SSCR	G 129
15	15/13	Berkard	SSCR	G 111
16	DNF/DNS	Billmann	YCR	G 45
17	DNF/DNS	Hopmann	SSS	G 639
18	DNS/DNS	Döhring	YCR	G 143